

SEKTION FUSSBALL

Ergebnisse vom Wochenende:

Kampfmannschaft: ASKÖ Schwertberg - U. Rohrbach-Berg 1:1 (0:1)

Tor: Herrmann Willi

Die heimische Mannschaft musste diesmal zum Tabellendritten nach Schwertberg, wo seit jeher die Trauben hoch hingen. Diesmal schien es ebenfalls so zu werden. Spielmacher Haudum fehlte wegen einer Verletzung. Doch auch Schwertberg hatte Pech, denn bereits nach 5 Minuten mussten zwei Spieler wegen Verletzung ausscheiden. Die Verwirrung die sich dadurch beim Gegner ausbreitete, nützte Rohrbach geschickt aus und startete eine Daueroffensive auf das Tor der Platzherren. Doch wie schon in den letzten Spielen, wurden auch diesmal die besten Chancen nicht genützt. Stallinger J. auf dem ungewohnten Linksaußenposten fand sich nicht zurecht und Hannerer leistete sich diesmal einen Totalausfall. Er ließ diesmal auch jeden Einsatz vermissen und die wenigen treuen Anhänger, die den weiten Weg nach Schwertberg nicht scheuten, äußerten auch lautstark ihren Unmut über die schwache Leistung. So mussten wieder einmal die Mittelfeldspieler das Spiel machen und im Verein mit Vorstopper Herrmann sorgten sie auch für gefährliche Situationen vor dem gegnerischen Tor. Die Schwertberger Hintermannschaft wäre in dieser Phase für mehrere Tore fällig gewesen. Nach 20 Minuten war es aber dann doch soweit. Der vorstürmende Außendecker Jell wurde gefoult. Den Freistoß hob Stallinger A. gefühlvoll zu Herrmann und dieser setzte den Ball ins rechte untere Eck. Immer wieder wurden gute Chancen herausgearbeitet, aber leider nicht verwertet. Erst kurz vor dem Pausenpfiff kam Schwertberg mit zwei Freistößen zu Tormöglichkeiten. Leider sind Trainer Sleska personell derzeit die Hände gebunden, denn Haudum und Stallinger M. waren verletzt und die Kaderspieler Lindorfer W. und Lanzerstorfer sind derzeit total außer Form. So blieben ihm für die Ersatzbank lediglich zwei Defensivleute und ein Aufbauläufer, die aber dem Spiel auch keine Wende hätten geben können. Rohrbachs Mannschaft kam daher unverändert aus der Kabine, auch Schwertberg hatte keine Möglichkeit mehr zum Austausch und wirkte trotzdem wie ausgewechselt. Die gegnerische Mannschaftsführung hatte die Schwächen der Rohrbacher schnell entdeckt. Nach Seitenwechsel spielte nur mehr eine Mannschaft und das war leider Schwertberg. Die beiden harmlosen Sturmspitzen ließen ihre Gegenspieler schon von hinten das Spiel aufbauen und die heimischen Mittelfeldspieler verrichteten ebenfalls keinerlei Deckungsaufgaben. So rollte Angriff um Angriff auf Rohrbachs Gehäuse. Doch jetzt steigerte sich wenigstens die Abwehrreihe zu einer guten Form und Kapitän Mayrhofer dirigierte seine Mannschaft in dieser Drangperiode sehr gut. Trotzdem überragte ein Spieler alle seine Kameraden, Tormann Traxler, der immer wieder mit tollen Reflexen zählbare Treffer vermied. In den seltenen Konterstößen war nur Hoheneder mit zwei herrlichen Schüssen gefährlich. Doch in der 75. Minute musste dann doch nach einem schön herausgespielten Tor der Ausgleich hingenommen werden. Mit diesem Tor

hatte aber auch Schwertberg das Pulver verschossen und Rohrbach kam wieder etwas auf. Reisinger erzielte noch ein Tor, das aber wegen Abseits nicht anerkannt wurde. Kurz vor Schluss blieb den vielen Schwertberger Zuschauern der Torschrei im Munde stecken, als Tormann Traxler mit einem unwahrscheinlichen Reflex das sicher scheinende 2:1 aus dem Kreuzeck fischte. So waren nach dem Spiel doch beide Mannschaften mit der Punkteteilung zufrieden, weil Rohrbach die erste Halbzeit dominierte und Schwertberg nach Seitenwechsel klar besser war.

Aufstellung:

			Traxler	
Jell	Mayrhofer	Herrmann (80. Kobler)		Stallinger H.
Reisinger	Hoheneder	Lindorfer F.		Stallinger A.
	Hannerer	Stallinger J. (70. Lindorfer W.)		

Weitere Ergebnisse:

Vorderweißenbach - Katsdorf 3:0, Haid - Kollerschlag 1:0,
Hellmonsödt - Austria Tabak 2:0, Wartberg - Edelweiß 2:0,
Lasberg/St. Oswald - Münzbach 0:1, Baumgartenberg/M. - St. Georgen 1:0

Reserven: Schwertberg - Rohrbach 2:2 (2:0)

Tore: Stallinger W. 2